

Salomo. Mir ist's lieb. Solche Leute sind bei weitem nicht so zäh, als Reiche.

Papili. Ja wohl. Unser einer kann recht aus Erfahrung sprechen: Je reicher desto geiziger.

Salomo. Drum will ich eben sehen, daß ich dem Sekretär Klaf das Loos noch ablockere. Das ist auch so ein alter reicher Kauz, wenn der das viele Geld bekäme, wer weiß, wie schofel er sich gegen uns aufführte. (ab)

Papili. (ihm nachrufend) Mach ia deine Sachen klug. Mit Gewalt geht's nicht. Er muß es gutwillig wieder hergeben. — Morgen ist dein Geburtstag. Ich werde dankbar seyn.

Salomo. (von draussen) Wenn ich das Loos wiederbringe, Papa, nicht wahr, die goldne Medaille, die heute der Abschreiber versezt hat?

Papili. Wenn's auch die nicht ist, doch gewiß eine andre. (das Goldstück in dem Kasten besehend) Damit möcht's wohl nichts seyn. Der Dintenflecker hält ia drüber, als wenn's ein Heckthaler wäre. (Geht unruhig hin

hin